

Abschied nach 63 Jahren



Bereits bei seiner Ankunft wurde der scheidende Jagdpächter Toni Meggle von den Soyener Jagdhornbläsern begrüßt, die von den Schlichter Jagdgenossen für die musikalische Umrahmung dieses besonderen Abends gewonnen werden konnten. Toni Meggle hat seit 63 Jahren sein Jagdrevier in der Schlicht gepachtet, wird den auslaufenden Pachtvertrag jedoch nicht verlängern. Deswegen war er beim diesjährigen Rehessen in Rieden das letzte Mal einer der Gastgeber.

Die 63 Jahre währende Zusammenarbeit zwischen Jägern und Jagdgenossen war geprägt von Freundschaft und einem verständnisvollen Verhältnis zueinander. Da eine so lange Pachtzeit und das gute Miteinander für die Schlichter Jagdgenossen etwas Besonderes und Einmaliges war, wollten sie Toni Meggle einen besonderen Abschied bereiten und diese Gelegenheit nutzen, sich bei ihm nach dem Essen mit einigen Ständchen der Soyener Jagdhornbläser zu bedanken.

Davor würdigte **Peter Seidinger** die zurückliegende Zeit mit Toni Meggle, erzählte Anekdoten und Begebenheiten aus der langen Pachtzeit und ging in seiner Ansprache auf den geschichtlichen Verlauf der Schlichter Jagd seit dem Krieg

ein.



Auch **Toni Meggle** bedankte sich bei den Anwesenden für die gemeinsame Zeit und betonte, in der Schlicht eine Heimat gefunden zu haben. Er wünschte allen eine gute und erfolgreiche Zukunft und fügte hinzu, dass er sicherlich noch das ein oder andere Mal in die Schlicht kommen werde.

Auch ein Vertreter der Gemeinde Soyen überreichte Toni Meggle Geschenke.



Neben dem Abschied von Toni Meggle gab es ein weiteres Ereignis für die Jagdgenossen zu würdigen. **Koloman Wagenstetter**, der auf 30 Jahre als ehrenamtlicher Erster Vorstand der Jagdgenossen Schlicht zurückblickt, wird dieses Amt bei der nächsten Vollversammlung abgeben.

Der **Zweite Vorstand Martin Krieg** bedankte sich bei Wagenstetter und hob dessen Leistungen sowie sein jahrelanges Engagement als Vorstand hervor. Der Vorstand und die Jagdgenossen bedankten sich bei Wagenstetter mit einer Urkunde und einem Geschenk. Sie wünschten ihm für die Zukunft alles Gute.

Ein herzlicher Dank ging an **die Wirtsleute Häuslmann**. Sie bereiteten wieder ein sehr leckeres Rehessen zu. Nach einem schönen Abend, in dessen Verlauf Toni Meggle seine Freude über das Aufspielen der Jagdhornbläser zum Ausdruck brachte, ging man mit Wehmut auseinander.

Die Jagdgenossen Schlicht würden sich sehr freuen, wenn **Toni**

Meggle und seine Frau Marina bei gegebenen Anlässen die Jagdgenossen besuchen würden. Beide sind jederzeit gern gesehene Gäste in der Schlicht, denen man für die Zukunft Gesundheit und alles Gute wünscht.



MARTIN KRIEG